



Kantonsspital Graubünden
Loëstrasse 170, 7000 Chur
+41 81 256 61 11 | ksgr.ch

   KantonsspitalGR

INFORMATIONEN FÜR FRAUEN UND BABIES
Aromapflegeprodukte

Bei Unklarheiten und weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne an unser Fachpersonal wenden.

Informationen zur Anwendung

Die Aromapflegeprodukte des Kantonsspitals Graubünden sind für alle Patientinnen und Patienten geeignet. Bei bestimmungsgemässer Anwendung besteht kein Risiko für Schwangere und Epileptiker. Für Kinder und Jugendliche ist ein angepasstes Angebot vorhanden. Personen mit einer bekannten Überempfindlichkeit wenden sich an eine Pflegefachperson.

Unsere Aromapflegeprodukte sind 100% naturreine Produkte ohne Zusatzstoffe und unterstützen die Haut in ihrer natürlichen Regeneration. Wichtig ist, dass unsere Aromapflegeprodukte und konventionelle, mineralöhlhaltige Pflegeprodukte nicht gleichzeitig auf der Haut angewendet werden damit keine unerwünschten Stoffe in die Haut eingeschleust werden.

Bei einer Hautreizung kann die Haut mit einem nativen, fetten Pflanzenöl wie z.B. Olivenöl beruhigt werden. Die betroffene Stelle einölen und mit einem Papiertuch wieder entfernen. Diesen Vorgang 2-3x wiederholen bis die Rötung zurückgegangen ist. Nicht reiben. Die Aromapflege wird nicht angewendet.

Haltbarkeit

– Datum der Apotheke Kantonsspital Graubünden

Aufbewahrung

- Nach dem Öffnen sofort wieder verschliessen
- Bei gleichbleibender mittlerer bis kühler Raumtemperatur lagern
- Kindersicher aufbewahren

Unsere Aromapflegeprodukte sind in der Loë Apotheke in Chur und in der Swidro Apotheke / Drogerie in Walenstadt erhältlich.

Für die Frau

Erkältungsbalsam

Sheabutter, Jojobaöl, äth. Öle (Thymian linalool, Myrte myrtenylacetat, Benzoe Siam)

Anwendungsmöglichkeiten

Erkältung, erschwerte Atmung, verstopfte Nase

Anwendung

Einreibung im Brustbereich, Rücken oder Fusssohle (max. 3x / 24 h)

Hämatomöl (Bye bye blue)

Mandelöl, Aloe vera, äth. Öle (Lavendel fein, Manuka, Immortelle, Mandarine rot)

Anwendungsmöglichkeiten

Bluterguss, Schwellung, Venenentzündung

Vorsicht

Nicht auf Wunden und Nähte auftragen. Der Inhaltsstoff in Mandarine rot (Furocumarin) erhöht die Lichtempfindlichkeit der Haut (Photosensibilisierung), direkte Sonnenbestrahlung vermeiden.

Anwendung

Einreibung der betroffenen Stelle (max. 3x / 24 h)

Hautbalsam Sanddorn

Sheabutter, Kokosöl, Sanddornfruchtfleischöl

Anwendungsmöglichkeiten

Lippenpflege, gerötete irritierte Haut, trockene, schuppige Haut

Anwendung

Einreibung der betroffenen Stelle,

Bauchmassageöl «Rückbildung»

Mandelöl, Johanniskrautmazerat, äth. Öle (Grapefruit, Rosengeranie, Schafgarbe, Zypresse, Atlaszeder)

Anwendungsmöglichkeiten

Babyblues, Unterstützung der uterinen Rückbildung im Wochenbett

Das Johanniskrautmazerat erhöht die Lichtempfindlichkeit der Haut (Photosensibilisierung), direkte Sonnenbestrahlung vermeiden

Anwendung

Einreibung, Bauchmassage (max. 3x / 24 h)

Quarkkomresse Magerquark

50 g / 1 Tr. Lavendel fein

Anwendungsmöglichkeiten

Milchstau, Brustentzündung

Haltbarkeit Magerquark

Haltbarkeit Magerquark: Nach dem Öffnen 24 Std. im Kühlschrank (Quark hat eine Affinität gegenüber Bakterien)

Anwendung

Magerquark mit der entsprechenden Menge und Lavendel fein mit einem sauberen Löffel vermengen, auf ein sauberes Tuch (oder Haushaltspapier) mind. 0.5 cm dick auftragen, einschlagen und auf die betroffene Stelle auflegen. Behandlungsdauer so lange es kühlt (max. 20 min., nach jedem Stillen)

Reispulver

Anwendungsmöglichkeiten

Bei Hautirritationen durch Schwitzen und Reibung, geröteter, gereizter Haut (nicht auf Wunden)

Anwendung

Auf die gereinigte, trockene Haut dünn auftragen und sanft einklopfen. Pulverreste mit einem Papiertuch entfernen. Bei Bedarf mehrmals täglich.

Schlaföl Dormabain

Mandelöl, Jojobaöl, äth. Öle (Mandarine rot, Lavendel fein, Neroli, Melisse)

Anwendungsmöglichkeiten

Schlaflosigkeit, innere Unruhe

Vorsicht

Der Inhaltsstoff in Mandarine rot (Furocumarin) erhöht die Lichtempfindlichkeit der Haut (Photosensibilisierung), direkte Sonnenbestrahlung vermeiden.

Anwendung

Einreibung Arme, Füße oder Rücken, vor dem Schlafen (max. 4x / 24 h)

Schmerzöl

Johanniskrautmazerat, äth. Öle (Lavendel fein, Cajeput)

Anwendungsmöglichkeiten

Leichte Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, Verspannung, rheumatische Beschwerden, Einreibung der betroffenen Stelle max. 4x /24h

Vorsicht

direkte Sonnenbestrahlung vermeiden

Stillöl

Mandelöl, Calendulaöl, äth. Öle (Anis, Fenchel süß, Lavendel fein, Rose Bulgarien, Kreuzkümmel, Karottensamen, Koriandersamen)

Anwendungsmöglichkeiten

Förderung des Milchflusses. Vermindert die Entstehung von übermäßigem Milcheinschuss. Bei gestauten und schmerzenden Bruststellen (beginnender Milchstau) mit zusätzlicher Wärmeauflage (warmer Waschlappen)

Anwendung

Einreibung (Brustmassage), Warzenhof aussparen (nach dem Stillen), max. 3x / 24h)

Vier-Windeöl

Mandelöl, äth. Öle (Anissamen, Fenchel süß, Lavendel fein, Koriander)

Anwendungsmöglichkeiten

Gefahr von oder bei bestehender Verstopfung, Blähungen, Bauchkrämpfe, Durchfall

Tipp

Die Wirkung der Anwendung kann durch eine Bauchmassage und die Auflage eines warmen Tuches am Schluss verstärkt werden.

Anwendung

Einreibung, Bauch oder Fusssohlen (max. 6x / 24h)

Für das Baby

Hautbalsam Sanddorn

Sheabutter, Kokosöl, Sanddornfruchtfleischöl

Anwendungsmöglichkeiten

Hautpflege/Gesichtspflege, Lippenpflege, Nagelpflege, gerötete irritierte Haut, gerötetes Gesäss, trockene schuppige Haut

Fußpflege

Vor der Anwendung die Haut mit Wasser sanft reinigen. Hautbalsam-Sanddorn und Reispulver abwechselnd beim Wickeln anwenden.

Reispulver

Anwendungsmöglichkeiten

Bei Hautirritationen durch Schwitzen und Reibung, geröteter, gereizter Haut (nicht auf Wunden)

Anwendung

Auf die gereinigte, trockene Haut dünn auftragen und sanft einklopfen. Pulverreste mit einem Papiertuch entfernen. Bei Bedarf mehrmals täglich.

Vier-Windeöl

Mandelöl, äth. Öle (Anissamen, Fenchel süß, Lavendel fein, Koriander)

Anwendungsmöglichkeiten

Gefahr von oder bei bestehender Verstopfung, Blähungen, Bauchkrämpfe, Durchfall

Anwendung

Einreibung, Bauch oder Fusssohlen (max. 4x / 24h)